

# Begegnung bei Vollmond

Von Thaliel

Das ist einfach so in Meinem Kopf erschienen. Werist der Erzähler/Die Erzählerin?  
Sucht euch wen aus ^-^

## Begegnung bei Vollmond

Ungläubig starrte ich diese unheimlich schöne Gestalt an, die vor mir erschienen war. So fremd und doch vertraut. "Wunderschön", war alles, was mein Verstand mir sagte, "so wunderschön".

Er sah mich an. Er blickte mir direkt in die Augen, direkt in meine Seele. So schien es mir jedenfalls. Ein kühle, fester Blick aus Augen, wie ich sie noch nie zuvor gesehen hatte. Wie Amethyste, so schön und doch hart. Ja, es war Härte in diesem Blick. Eine Härte, die es mir nicht erlaubte, in seine Seele zu blicken, so wie er in meine blickte. Er war so nah, und doch so fern. Ich traute mich kaum, zu blinzeln, da ich jedes Mal fürchtete, diese weiß-silberne Gestalt vor mir wäre nur ein Produkt meiner Phantasie und würde sich in nichts auflösen, wenn ich meine Augen wieder öffnete. Aber er war da. Er war wirklich da.

Er stand vor mir. Nein, er schwebte. Er schwebte wenige Zentimeter über dem Boden, gehalten von seinen großen, weißen Flügeln. Er sah aus wie ein Engel.

Sein langes, silbernes Haar wiegte sich im seichten Wind und seine weiße Kleidung reflektierte das Licht des Vollmonds, der klar und Rund am Himmel über ihm stand. Sein ganzes Selbst schien zu leuchten.

Sollte ich es wagen, ihn anzusprechen? Und was sollte ich sagen? Würde er mir antworten?

Aber ich musste es einfach! Ich wollte den Klang seiner Stimme hören.

"Wer bist du?", fragte ich schließlich, "Oder was bist du?"

Er nahm seinen Blick nicht von mir. Aber ich sah, wie sich seine Lippen langsam zu bewegen begannen.

"Mein Name ist Yue.", sagte er.

Eine Stimme, die ich niemals vergessen würde. Ein klarer, kühler Windhauch in einer Vollmondnacht.

"Mehr kann ich dir jetzt nicht sagen. Ich muss weiter, leb wohl."

Ich konnte meine Enttäuschung nur schwer verbergen.

"Werde ich dich wiedersehen?", fragte ich.

Er hatte mir schon den Rücken zugewandt und blickte mich über seine Schulter an.

"Vielleicht.", antwortete er.

"Ich werde darauf warten.", sagte ich.

Doch er war schon so weit weg. Ich sah ihm nach, wie er auf den Mond zuflog. Diese Begegnung würde ich niemals vergessen. Und hoffte, ihn irgendwann wiederzusehen. Ich wusste, ich würde ihn wiedersehen. So wie ich wusste, dass auch der Vollmond immer zurückkehrt. Ich würde darauf warten. Ich würde zum Vollmond hinaufsehen und mein Herz würde seinen Namen rufen:

Yue.

Der Engel, den ich beim Vollmond traf.